



Prien: Beschilderung der Kunst im öffentlichen Raum

Beitrag

In der Seegemeinde Prien erzählen bis heute diverse Orte von einer facettenreichen Kunst- und Kulturgeschichte. Im öffentlichen Raum gibt es zahlreiche Skulpturen und Wandmalereien zu bestaunen, die das Ortsbild dauerhaft prägen. Um dieses kulturelle und historische Erbe hervorzustellen, wurden im Mai 2023 insgesamt 64 einheitliche Beschilderungen angebracht. Diese dezent gestalteten Tafeln enthalten den jeweiligen Namen des Künstlers und liefern Informationen über das Kunstwerk und seine Entstehungszeit. Neben den Besuchen in den Priener Museen lohnt es sich also, Kunst auf einem Streifzug zu den weniger bekannten Ecken und Winkeln der Marktgemeinde zu entdecken. Kunstinteressierte erhalten im Tourismusbüro Prien die kostenlose Broschüre „Kunstort – Prien am Chiemsee“. Das Heft enthält eine bunte Palette reichhaltiger Kunsterlebnisse sowie einen Ortsplan mit den 64 Standorten der Kunstwerke im öffentlichen Raum.

Weitere Informationen sind im Tourismusbüro Prien, Alte Rathausstraße 11, unter Telefon +49 8051 6905-0 oder info@tourismus.prien.de sowie im Internet unter www.tourismus.prien.de erhältlich.

Text und Bildrechte: Prien Marketing GmbH

Bildunterschrift: Einheitliche Beschilderung aller Skulpturen und gestalteten Häuserfassaden im öffentlichen Raum. Darunter auch die um 1970 von Hans Haffenrichter angefertigte Bronzefigur – „Die kleine Seejungfrau“ ist in Prien-Stock zu sehen und ziert den Titel der Broschüre „Kunstort“.



Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus



Kategorie

1. Kultur

Schlagworte

1. Prien am Chiemsee